

Die Angebote der Gasse-Chuchi und der K&A

Die GasseChuchi und die Kontakt- und Anlaufstelle teilen sich das Gebäude am Geissensteinring 24 in Luzern. Die GasseChuchi ist im Erdgeschoss und im ersten Stock, während sich die Kon-

takt- und Anlaufstelle mit den Konsumräumen im neu erbauten zweiten Stock befindet. Die zwei Betriebe gehören zum Verein Kirchliche Gassenarbeit.

Die Kontakt- und Anlaufstelle



Im Fixerraum in der K&A können Drogen gespritzt werden. Bild: Gaz

Die Kontakt- und Anlaufstelle (K&A) ermöglicht drogenabhängigen Menschen, mitgebrachte Drogen unter hygienischen und stressfreien Bedingungen zu konsumieren. Mit der Abgabe von Injektionsmaterial und mit Aufklärung werden das Gesundheits- und Hygienebewusstsein gefördert. Gleichzeitig erleichtert der Raum den drogenabhängigen Menschen Zugang zu erster Hilfe, Information und medizinischer Betreuung. Die K&A ist täglich geöffnet.

Ziele

Ziele der K&A sind: den Gesundheitszustand von drogenabhängigen Menschen zu stabilisieren und zu verbessern sowie Todesfälle wegen Überdosierung und Infektionskrankheiten (HIV, Hepatitis) zu vermeiden. Ziel ist aber auch, die Bevölkerung vor den negativen Auswirkungen des illegalen Drogenkonsums im öffentlichen Raum zu schützen.

Integriertes Ambulatorium

Seit diesem Jahr ist das Angebot des Ambulatoriums in die K&A integriert. Es umfasst die medizinische, pflegerische, hygienische und psychosoziale Grundversorgung. Der zweite Standort des Ambulatoriums ist an der Murbacherstrasse 20 im ersten Stock und ist am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Walter Bösch



①



②



③

In der K&A: ① Behandlungszimmer ② Aufenthaltsraum ③ Raucherraum Bilder: Gaz

Die GasseChuchi

Das Angebot der GasseChuchi richtet sich an sucht- und armutsbetroffene Menschen, die nicht ausreichend in der Lage sind, die erforderlichen Vorkehrungen für ein würdevolles Leben zu treffen. Viele der Klientinnen und Klienten sind drogenabhängig. Einige sind von einer Alkoholsucht betroffen, haben psychische Probleme, sind einsam, arbeitslos oder armutsbetroffen.

Überlebenshilfe

Die GasseChuchi ist im Bereich der Überlebenshilfe tätig. Sie trägt als niederschwellige Anlaufstelle den auftretenden Bedürfnissen und Lebenssituation der Klientel Rechnung und sucht ihre Lebensqualität zu verbessern.

Die Klientinnen und Klienten werden in ihrer schwierigen Lage begleitet. Das Angebot soll ein Leben und Überleben in einer möglichst guten Verfassung ermöglichen und die soziale Integration so gut wie möglich erhalten und fördern. Bei Bedarf werden Vermittlungen an andere Fachstellen vorgenommen.

Kulinarisches Angebot

Täglich werden ein Frühstück und ein ausgewogenes und gesundes Mittagessen angeboten. Gelegentlich werden auch Früchte serviert.

Kalte oder warme Getränke sind immer verfügbar. Die Klientinnen und Klienten werden in die Aufgaben wie kochen, abwaschen und putzen eingebunden. Ausserdem können sie im Catering-Projekt der GasseChuchi mithelfen und dabei im Bereich Service und Küche Erfahrungen gewinnen.

Weitere Angebote

Die Teilnahme am Fussballprojekt animiert dazu, spielerisch sich auf soziale Abläufe zu konzentrieren. Eine Jassrunde, ein Tischtennis-spiel, ein Turnier am Billardtisch, ein Wettkampf am Töggelikasten oder die Mitarbeit an der Gasse-Zeitig gehören ebenfalls zum Animationsangebot.

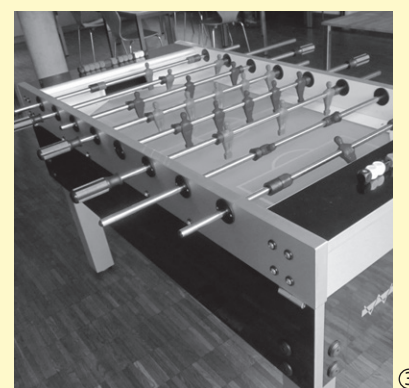
Das Team der GasseChuchi



①



②



③



④

In der GasseChuchi:
① Mittagessen
② Frühstücksteller
③ Töggelikasten
④ Küchentheke Bilder: Gaz